

Die Schulbücherei der Marienschule

- ⇒ Montags und donnerstags ist die Bücherei in der Regel jeweils in der 1. großen Pause von 9.35 – 9.50 Uhr geöffnet.
- ⇒ Freiwillige Eltern beaufsichtigen und unterstützen die Pausenausleihe gemeinsam mit den Kindern der Bücherei-AG.
- ⇒ Die Regelung 1./2. Schuljahre montags und 3./4. Schuljahre donnerstags wird „locker gehandhabt“.
- ⇒ Folgende Vereinbarungen haben wir getroffen:
 - Höchstens 12 Kinder „herein lassen“, da es sonst zu laut und zu voll wird.
 - Taschen, Jacken, Frühstück, Getränke müssen draußen bleiben.
 - Wenn ein Kind zu laut ist, muss es die Bücherei verlassen.
 - Die Kinder müssen nicht zwangsläufig die gesamte Pause in der Bücherei verbringen.
 - Es dürfen maximal jeweils 2 Bücher ausgeliehen werden.
 - Die Ausleihfrist beträgt zwei Wochen.
- ⇒ In der Bücherei haben die Kinder die Möglichkeit zwischen verschiedenen Buchgruppen auszuwählen:

Leseanfänger 1	Sachbücher
Leseanfänger 2	Sachbücher Natur
Bilderbücher	Sachbücher Tiere
Vorlesegeschichten	Sachbücher Religion
Tiergeschichten	Sachbücher Wissenschaft
Witze- und Rätselbücher	Märchenbücher
Osterbücher	Spiel- und Spaßbücher
Weihnachtsbücher	Alte Bücher von früher
Bücher in einer anderen Sprache	Comics
Bücher ab 8	Krimis
Pferdebücher	Bücher ab 10 für Mädchen
Bücher ab 10	Bücher ab 10 für Jungen
- ⇒ Die Ausleihe funktioniert folgendermaßen:

In jedem Buch steckt ganz vorne eine Karteikarte, auf der der Autor/die Autorin, der Titel, die Buchgruppe und eventuell die Antolinzugehörigkeit notiert sein sollten. Auf diese Karte muss der Name des Kindes, die Klasse, das Datum und das Rückgabedatum geschrieben werden.

Auf der Rückseite des Buches wird auf den weißen Aufkleber Name des Kindes, Klasse und Rückgabedatum festgehalten. Erst dann kann das Buch ausgeliehen werden. Der Aufkleber ist genauso wichtig wie die Buchkarte, da sonst bei der Rückgabe ohne Information über Kind und Klasse die gesamte blaue Karteikartenkiste durchgeschaut werden muss. Die Buchkarte wird entsprechend der Klasse in die blaue nach Klassen sortierte Karteikartenkiste einsortiert.

- ⇒ Verlängerungen sind nur dann möglich, wenn das ausgeliehene Buch mitgebracht wird. Auf der zum Buch gehörenden Buchkarte aus der blauen Karteikiste als auch auf einem neuen Aufkleber hinten auf dem Buchrücken muss das neue Rückgabedatum etc., wie bei der normalen Ausleihe, wieder eingetragen werden. Die Buchkarte verbleibt in der blauen Karteikartenkiste und das Buch kann mitgegeben werden.
- ⇒ Wenn die Ausleihfrist überschritten wird, schreiben die AG-Kinder eine Mahnung in der AG Stunde und verteilen sie an die entsprechenden Kinder.
- ⇒ Die zurück gegebenen Bücher werden für die neue Ausleihe wie folgt „fertig gemacht“:
Die zum Buch gehörende Buchkarte wird aus der blauen oder bei überschrittener Ausleihfrist aus der roten Karteikartenkiste heraus gesucht. Auf dem weißen Aufkleber, den das Kind hoffentlich nicht entfernt hat, steht der Name und die Klasse.
- ⇒ Es wäre super nett, wenn die Bücherei – Eltern zur Ausleihe ca. um 9.25 Uhr in die Schule kommen könnten, um die Bücherei entsprechend vorzubereiten:
Auf die beiden Tischgruppen jeweils einen Stiftbecher stellen, einen Notizzettel mit der zweiwöchigen Ausleihfrist ankleben und die Bücherkiste „Rückgabe“ und die blaue bzw. rote Karteikartenkiste auf den vorderen Tisch stellen. Falls Bücher außerhalb der ersten großen Pausen am Montag/Donnerstag zurück gebracht wurden und „herum liegen“, bitte in die Rückgabekiste legen.
- ⇒ Während der Ausleihzeit können die zurückgegebenen Bücher wieder für eine neue Ausleihe „fertig gemacht“ werden. Manchmal brauchen die AG - Kinder auch noch Hilfe.

Im 4. Schuljahr haben Kinder der Marienschule die Gelegenheit, an der Bücherei –AG teilzunehmen. Einmal wöchentlich treffen sich bis zu 12 Kinder in der Bücherei und erledigen gemeinsam die anfallenden Aufgaben: Rückgabebücher wieder zur Ausleihe „fertig stellen“, Mahnungen schreiben, Bücher sortieren, Buchkarten erneuern, neue Bücher aufnehmen etc.

Ebenso erarbeiten sie Maßnahmen, um die Schulbücherei für alle Jahrgänge reizvoller zu gestalten, entwickeln Fragebögen zu Buchwünschen und verzichten auf ihre Hofpausen zwecks Ausleihdienst in der Bücherei. Nebenbei üben die Kinder Lesetexte für Demenzkranke, damit sie diese den Bewohnern des Altenwohnhaus St, Sixtus vorlesen können.